

Pressemitteilung

2016 drehen sich in Leverkusen die Kräne für gleich zwei Büro-Großbauprojekte

Nach dem Gesundheitsdienstleister Med 360°, der mit seinem Hauptsitz auf rund 6.000 m² Bruttogeschossfläche in den Innovationspark Leverkusen zieht, hat sich auch die Krankenversicherung pronova BKK bei der Standortwahl ihrer neuen Zentrale für den Büro- und Dienstleistungsstandort Leverkusen entschieden.

Mit dem geplanten Neubau für die pronova BKK in Wiesdorf-Süd entsteht auf einer Gesamtnutzfläche von 12.900 m² die neue Hauptverwaltung der Krankenversicherung mit rund 600 Arbeitsplätzen. Baubeginn ist im zweiten Quartal 2016, die Fertigstellung ist für Anfang 2018 geplant. Für die Entwicklung und Realisierung des Neubaus zeichnet die Landmarken AG verantwortlich, die rund 35 Millionen Euro investiert. Der Aachener Projektentwickler hat den Zuschlag unter mehreren Anbietern im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung erhalten.

In der neuen Hauptverwaltung der pronova BKK werden künftig Mitarbeiter vornehmlich aus Köln, aber auch dem Umland in Leverkusen zusammengezogen. „Das Konzept des Bauträgers überzeugt uns in vielerlei Hinsicht, vor allem bei der architektonischen Gestaltung und der Umsetzung des Raumprogramms“, sagt pronova BKK-Vorstand Lutz Kaiser. Darüber hinaus spiele eine günstige Monatsmiete für Büro- und Nutzflächen eine wichtige Rolle.

Gebaut werden ein Souterrain mit Lagerflächen und ausreichend Stellplätzen, ein Erdgeschoss bzw. Hochparterre sowie bis zu fünf Obergeschosse – und zwar in einer nachhaltigen, ökologischen Bauweise. Angestrebt ist eine Zertifizierung in der Kategorie Gold durch die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB). Auch optisch macht der Neubau einiges her. Jens Kreiterling, Vorstand der Landmarken AG: „Er wird einen wichtigen Impuls für die weitere städtebauliche Entwicklung in Leverkusen setzen und dem Innenstadtkern entlang der Haupteinfallstraße ein attraktives Gesicht geben.“ Insgesamt investiert die Landmarken AG rund 35 Mio. Euro. Noch in diesem Jahr startet der Bau, der Einzug soll bis März 2018 erfolgen. Vorgesehen ist eine Mietdauer von zunächst zwölf Jahren mit einer Option auf weitere fünf Jahre.

„Die Entscheidung der pronova BKK zeigt, dass Leverkusen als urbaner und hervorragend erreichbarer Büro- und Dienstleistungsstandort in der Metropolregion Rheinland chancenreich ist“, sagt WfL-Geschäftsführer Dr. Frank Obermaier. „Wir freuen uns, dass die Landmarken AG als renommierter Investor und Projektentwickler ihr Interesse für weitere Investments am Büro- und Dienstleistungsstandort bekundet hat.“

Dönhoffstraße 39
D-51373 Leverkusen
Tel. ++49 (02 14) 83 31-55
Fax ++49 (02 14) 83 31-11

www.wfl-leverkusen.de

E-Mail:
schulz@wfl-leverkusen.de

Benjamin Schulz
Marketing/PR

WFL-BS
18.02.16

Mit freundlicher Unterstützung der



Amtsgericht Köln HRB 49372

Aufsichtsratsvorsitzende:
Annegret Bruchhausen-Scholich

Geschäftsführer:
Dr. Frank Obermaier

Bereits Anfang des Jahres hatte der Gesundheitsdienstleister Med 360° bekannt gegeben, seinen Hauptsitz an den Büro- und Dienstleistungsstandort Innovationspark Leverkusen (IPL) zu verlagern. Hier entstehen auf 6.000 m² Bruttogeschossfläche bis zu 350 Arbeitsplätze. Im April dieses Jahres beginnen die Bauarbeiten. Ende 2017 soll der 20-Millionen-Bau bezugsfertig sein, der von einem Investor für Med 360° erstellt wird. Das Gebäude, das vom Leverkusener Architekturbüro Rotterdam Dakowski entworfen wurde, besteht nicht nur aus klassischen Büros, sondern beinhaltet auch Arbeitsplätze für die telemedizinische Radiologie. Der geplante Betriebskindergarten soll auch Plätze für die Kinder von Mitarbeitern aus anderen Unternehmen im IPL anbieten.

Damit erhält der Bürostandort Leverkusen, der bislang durch kleinere und mittlere Vermietungen geprägt ist, jetzt auch durch zwei Großprojekte erheblichen Aufwind.

Mehr Informationen zu cLEVeren Projekten in Leverkusen:
www.standort-leverkusen.de